

sterin . . . Es folgt ein ausradiierter Text, dann: *Anno domini M̄ CCC L° IIII III idus Aprilis scriptus est liber testamentorum nostrorum a Johanne de Constancia sacerdote. Omnes orate pro eo amen.* – 44^v leer.

B 1 Nr. 159

Dominikuslegende

Papier · 50 Bl. · 22 × 15 · Freiburg (?) · um 1459–1461

1^l + 4 VI⁴⁹ + 1⁵⁰; Bl. 1 und 50 bilden ein um den Buchblock gelegtes Doppelblatt · Seitenzählung innerhalb der Lagen I–6, ab 2^r jeweils auf den Rectoseiten der 1. Lagenhälfte oben Mitte oder rechts · Reklamanten · Schriftraum 17–17,5 × 10–10,5 · 18–22 Zeilen · Textura, 1 Hand · rubriziert · flexibler Pergamenteinband etwa der Zeit mit Holzlücken (Langstichheftung); der Pergamentumschlag ist eine einmal (mit der Vorderseite nach innen) gefaltete deutsche Urkunde: Verkauf eines Grundstücks an das Freiburger Dominikanerinnenkloster St. Maria Magdalena; Datum: Freiburg 1448.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1459–1461 · 49^v unten, 15. Jh. 2. Hälfte: *Dis bûch ist der swesteren zû sant Maria Magdalena zû den rûweren zû Friburg im Brisgouw* · Aufschrift auf der vorderen Umschlagseite, 16. Jh.: *Sant Dominicus 43* · später mit Sicherheit im Dominikanerinnenkloster Adelhausen · alte Signatur nach dem Handschriftenverzeichnis des Stadtarchivs: IX KH e β 25.

Mundart: oberrheinisch (südliches Oberrheingebiet; Breisgau?).

1^{rv} (außer Notizen) leer.

2^r–49^v DOMINIKUSLEGENDE. ›*Dis ist das leben des heiligen vaters sant Dominicus · Der selig Dominicus ist gewesen ein anvoher des ordens der predier . . . – . . . wûrdent provincial und prior und supprior und jeglicher wûrde genempt nach sinem ampte.* ›*Hie hat das leben von sant Dominicus ein ent daz got uns sin genad send. Amen.*‹ Nur nach dieser Hs. bekannte deutsche Bearbeitung der Legenda aurea des Jacobus de Voragine. Druck: Legende in mittelhochdeutscher Sprache, hg. J. KÖNIG, in: FDA 8 (1874) 331–359. Näheres s. VL² 2, 187. – 50^r leer, 50^v 19. Jh., mit Bleistift: Worterklärungen zum vorhergehenden Text.

B 1 Nr. 160

Lateinisch-deutsches Anniversarbuch

Papier · 75 Bl. · 33 × 22 · Dominikanerinnen, St. Maria Magdalena Freiburg · 1509

(V – 2)⁸ + 6 V⁶⁸ + (V – 4)⁷⁴ + (V – 8); das letzte Bl. der letzten Lage dient als hinterer Spiegel; vor Bl. 1 sind eine Lage (Quinternio) und 2 Bl., nach Bl. 74 sind 12 Bl. herausgeschnitten, kein Textverlust feststellbar · 39^r–43^r und 49^r–53^r rote Blattzählung I–V innerhalb der Lage, jeweils auf den Rectoseiten der 1. Lagenhälfte unten rechts, teilweise durchschnitten · Schriftraum und Zeilenzahl je nach Zahl und